



BORKUM 2013

67. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in der Zeit vom 4. Mai bis 12. Mai 2013

Strukturierte curriculäre Fortbildung

gem. Curriculum der BÄK zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation

Gesundheitsförderung und Prävention [CF 2]

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine: Donnerstag, 9. Mai 2013 bis Samstag, 11. Mai 2013

Uhrzeiten: Donnerstag, 09. Mai 2013, 08:30 bis

Veranstaltungsort: 26757 Borkum

Zielgruppe: Ärzte/innen

Bereits im Rahmen des 104. Deutschen Ärztetages wurde eine Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention gefordert. Die demografische Entwicklung bringt neben der gestiegenen Lebenserwartung auch ein erhöhtes Maß an Krankheitsrisiken und Behandlungsbedarf in der Bevölkerung mit sich. Durch eine langfristige Prävention können voraussichtlich 25 – 30 % der heutigen Gesundheitsausgaben eingespart werden. Ärzte/innen haben günstige Voraussetzungen, Prävention und Gesundheitsförderung mit zu gestalten, da über 90 % der Bevölkerung, mindestens einmal im Jahr einen Arzt aufsucht. Chronische Erkrankungen können durch eine Stärkung der Gesundheit sowie durch die Reduktion bekannter Risikofaktoren abgewendet, andere in einer frühen Krankheitsphase erkannt und im weiteren Verlauf gemildert werden. Deshalb ist es wichtig, innerhalb der Arzt-Patient-Beziehung die Gesundheitsmöglichkeiten und -fähigkeiten des Patienten zu suchen und zu erkennen und diese konstruktiv in die Behandlung zu integrieren. Hierzu gibt es konkrete Maßnahmen wie z. B. Beratung der Eltern zur Verhütung von Kinderunfällen, Frühintervention und Beratung bei Menschen mit Alkoholproblemen, Behandlung der Tabakabhängigkeit, Ärztliche Ernährungsberatung etc.

Vor diesem Hintergrund hat die Bundesärztekammer bereits in zweiter Auflage ein Fortbildungscurriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“ mit dem Ziel entwickelt, die Kompetenz innerhalb der Ärzteschaft im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken. Bei dem Curriculum handelt es sich um eine Strukturierte curriculäre Fortbildung zur Erlangung einer ankündigungsfähigen Qualifikation.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung bietet das aktuelle überarbeitete 24-stündige Fortbildungscurriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“ der BÄK im Rahmen ihrer Fortbildungsmaßnahmen ab sofort an.

Bitte wenden!

Strukturierte curriculäre Fortbildung

gem. Curriculum der BÄK zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation

Gesundheitsförderung und Prävention

Inhalt:

Veränderungen des Krankheitsgeschehens

Epidemiologie

Präventionsdefinitionen und -konzepte

Primäre Prävention; WHO - Konzept der Gesundheitsförderung

Gesundheitsförderung und Prävention in der niedergelassenen Praxis

Rechtliche Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung, Medizinische und betriebswirtschaftliche Notwendigkeit von Prävention in der Praxis

Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die Prävention

Risikofaktorenmodell; Antonovskys Modell der Salutogenese

Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Krankheitsentstehung

Suchtmittelkonsum - insbesondere Tabak-, Alkoholkonsum und Medikamentenmissbrauch

Problemlösung im Kindes- und Jugendalter; Problemlösung im Erwachsenen- und Seniorenalter

Stress

Zusammenhänge und Bewältigungsstrategien im Kinder- und Jugendalter; Zusammenhänge und Bewältigungsstrategien im Erwachsenen und Senioren-Alter

Gesundheitsverhalten und ärztliche Beratung

Grundkonzepte des Gesundheitsverhaltens

Bedeutung psychischer und sozialer Faktoren für die Entstehung und Aufrechterhaltung des Gesundheitsverhaltens

Patientenmotivierung

Lerntheoretische Ansätze: Belohnungs- / Bestrafungskonzepte; Furchtappellansatz; Fallbeispiele und ärztliche Interventionsübungen

Ärztliche Gesundheitsberatung, Vorsorge und Impfberatung

bei werdenden Eltern; im Kleinkindalter; im Kindes- und Jugendalter; im Erwachsenenalter; bei älteren und hoch betagten Patienten; bei Migranten/-innen

Prävention der KHK – Der schmale Grad zwischen Mythos und Wahrheit

Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Krankheitsentstehung

Die Bedeutung der zentralen Risikofaktoren für die Entstehung und Behandlung von Krankheiten und die Förderung der Gesundheit:

Ernährungsbezogene Aspekte bei Säuglingen und Kleinkindern; Schulkindern und Jugendlichen; Erwachsenen; Senioren; Migranten

Bewegungs- und sporttherapeutische Aspekte bei Säuglingen und Kleinkindern; Schulkindern und Jugendlichen; Erwachsenen; Senioren;

Migranten

sportliche Übungsanleitungen „Hand on“

Umweltfaktoren - insbesondere Lärm, Schadstoffe, Innenraumbelastungen, Allergene

Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe zur besseren Integration gesundheitsförderlicher und präventiver Aktivitäten

Praxisabläufe und praktische Hilfsinstrumente; Qualifizierung und Einbeziehung von Praxismitarbeitern/-innen; Erschließung von Angeboten im

Umfeld der Praxis; Vernetzung mit anderen relevanten Einrichtungen und Berufsgruppen; Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen;

Zusammenarbeit mit / Integration von Gruppenangeboten

Lernerfolgskontrolle

Leitung:

Hendrike Frei, Niedergelassene Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mengeder Markt 1, 44359 Dortmund

Dr. med. Martin Junker, Niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Martinstr. 8, 57462 Olpe

Teilnehmergebühren:

€ 695,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 765,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 625,00 Arbeitslos / Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 2201,

Fax: 0251 929 272201, E-Mail: melanie.dreier@aekwl.de

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs online anzumelden: <http://www.aekwl.de>

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 24 Punkten (Kategorie: H) anrechenbar.

Vorsitzender der Akademie: Prof. Dr. med. F. Oppel, Bielefeld

Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Stand: 12.09.2012/Änderungen und Irrtümer vorbehaltenGie